

Willkommen in Berlin!

(Fortsetzung von Seite 45)

Hospital Laborverbund Brandenburg-Berlin GmbH

Kleinene Wannsee 5, 14109 Berlin
Durchführung und Übernahme
labormedizinischen Leistungen,
Durchführung aller Arten von
vortechnischen Untersuchungen
und Analysen sowie deren Begutach-
tung und Kommentierung für nie-
derklassige Ärzte, Krankenhäuser
Rehabilitationskliniken sowie
sonstige medizinische Einrich-
tungen des Gesundheitswesens und
mittelbar für Patienten. Zur Errei-
chung des Gesellschaftszweckes kann
die Gesellschaft medizinische Versor-
gungszentren im Sinne des § 95 SGB
errichten oder sich an solchen
medizinischen Versorgungszentren
wie an anderen Laboreinrichtungen
teiligen, Kooperationen mit ambu-
lanten und stationären Leistungser-
bringern im Bereich des Gesundheits-
wesens eingehen sowie neue ärztliche
Versorgungsformen, auch die der
regulierten Versorgung, anbieten
und durchführen.

Geschäftsführer: Brandt, Elmar

Strolche Kinder-Intensivpflegedienst GmbH

Mul-Krause-Str. 9, 14129 Berlin
Betrieb eines Kinder- und
Intensivpflegedienstes.

Geschäftsführer: Schischan-Steinfest, Stefanie, geb. Steinfest

Griwolve Medical Consulting GmbH

Wegelerstr. 16, 10115 Berlin
Konzeptionierung und Durchführung
in Seminaren für Führungskräfte der
Wirtschaft im Bereich der Problemlö-
sungen medizinischer Fragestellungen
Rahmen ganzheitlicher Betreuung
wie Coaching von Führungskräften.

Geschäftsführer: Fassbinder, Elmar Dr. med.

B. Bohle Formula.

Pharma Services GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 305 b, 14167 Berlin
Management und die Koordination
von Aufträgen, die Herstellung,
Qualitätskontrolle und Marktfreigabe
von pharmazeutischen Produkten zum
Ziel haben. Die Verfolgung des Unter-

nehmensgegenstandes erfolgt unter
Nutzung der Räumlichkeiten und der
Produktionsgeräte der L.B. Bohle
Maschinen und Verfahren GmbH,
Ennigerloh, und solcher der Formula
GmbH, Berlin. Über die Nutzung und
deren Rahmenbedingungen werden
mit den beiden vorgenannten Gesell-
schaften gesonderte Verträge
abgeschlossen.

Geschäftsführer: Dr. Brätter, Christian

MedSono GmbH

Kastanienallee 78, 13158 Berlin
Der Handel mit und die Beratung über
und die Schulung an medizintechni-
schen Geräten, insbesondere Geräten
für die Ultraschalldiagnostik.

Geschäftsführer: Kratzenberger, Rita

MIG medical invest GmbH

Köpenicker Straße 325, Haus 4, 12555 Berlin
Der An- und Verkauf sowie das Halten
und Verwalten von Beteiligungen,
insbesondere an Unternehmen der
Medizintechnik.

Geschäftsführer: Rohde, Heinrich

MVZ –

Familienpraxis Breunung GmbH

Annaburger Straße 9, 12627 Berlin
Die Gründung und das Betreiben eines
medizinischen Versorgungszentrums
(MVZ) gemäß § 95. Abs. 1 und 2 SGB
V als Leistungserbringer, der an der
ambulanten medizinischen Versorgung
der versichernden gesetzlichen Kran-
kenversicherungen teilnimmt. Hierbei
soll durch Anstellung von Ärzten und
unter Mitwirkung niedergelassener
Ärzte sowie weiteren Leistungserbrin-
gern und unter Sicherstellung der
ambulanten vertragsärztlichen Ver-
sorgung und unter Beachtung des
ärztlichen Berufsrechts zusammenge-
arbeitet werden und es sollen weitere
Versorgungsformen mit Krankenkas-
sen, insbesondere Verträge zur inte-
grierten Versorgung gestaltet werden.
Das medizinische Versorgungszentrum
dient insbesondere der ambulanten
ärztlichen Versorgung von Familien,
d. h. der hausärztlichen und kinder-
ärztlichen komplexen Betreuung.
Die Gesellschaft ist berechtigt,
alle Maßnahmen zu ergreifen, die dem
Gesellschaftszweck zu dienen geeignet
erscheinen. Das Betreiben des zu

Die Neugründung des Monats

Minimally Invasive Teaching Academy

Kurstraße 11, 14129 Berlin
Telefon: 030 / 80 98 83 23

Operieren ohne große Schnitte zu machen
ist selbst für ausgebildete Ärzte eine Her-
ausforderung. Tom Kirchner (Foto), Bernd
Bojahr sowie Omid Abri haben deshalb die
„Minimally Invasive Teaching Academy“
gegründet. Von Berlin aus wollen sie die
Technik der minimalinvasiven Chirurgie
an Ärzte auf der ganzen Welt weitergeben.
„Wir übertragen Live-OPs direkt in die
Hörsäle der Universitäten“, sagt Kirchner.
Ausbildet wird aber auch direkt in Berlin.
Solange, bis die „Schüler“ selbst operieren
können – ohne große Schnitte zu machen.



gründenden MVZ's erfolgt unter
Zugrundelegung einer jeweiligen
Betriebsordnung, in der die ärztliche
Leitung sowie die Funktionsweise des
jeweiligen MVZ's festgelegt ist. Die
Gesellschaft sind berechtigt, auf eigene
Rechnung privatärztlich tätig zu sein.

Geschäftsführer: Breunung, Irina

Natural Dental Implants AG

Fürst-Bismarck-Str. 17-18,
13469 Berlin
Die Erforschung, die Entwicklung, die
industrielle Fertigung, die Vermark-
tung und der Vertrieb von Medizintechno-
logien und -geräten und hiermit
in Verbindung stehenden Services
sowie die Beteiligung an, die Lizenz-
nahme von und Lizenzvergabe an
Unternehmen im In- und Ausland,
die zumindest Teile des vorstehenden
Gesellschaftszweckes zu ihrem jewei-
ligen Gegenstand haben.

Vorstand: Dr. Berndt, Ernst-Ulrich

Ocularis GmbH

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Der Einkauf, die Produktion und der
Verkauf von medizintechnischen Ge-
räten, insbesondere von Brillengestellen,
Brillengläsern, Kontaktlinsen, Kontakt-
linsenpflege- und -reinigungsmitteln
und sonstigem Zubehör.

Geschäftsführer: Naderer, Klaus Peter; Stengel, Jens

Pflegedienst „Am Kienberg“ GmbH

Suhler Straße 37, 12629 Berlin
Ambulante Pflege.
Geschäftsführer: Bannach, Nicole; Bormann, Carola; Preuss, Britta

PRIMAJOB AG

Leipziger Platz 15, 10117 Berlin
Tätigkeiten auf den Gebieten der Perso-
nalvermittlung, der Arbeitnehmerüber-
lassung und der Personalberatung.

Vorstand: Rock, Christoph

Rollmops- soziale Dienste gGmbH

Majakowskiring 29, 13156 Berlin
(1) Die Gesellschaft ist selbstlos tätig
und verfolgt nicht in erster Linie
eigenwirtschaftliche Ziele. (2) Die Zwe-
cke der Gesellschaft sind ausschließ-
lich und unmittelbar gemeinnützig im
Sinne der Abgabenordnung. Die Gesell-
schaft ist parteipolitisch und konfessi-
onell unabhängig. (3) Die Gesellschaft

dient der Förderung des öffentlichen
Gesundheitswesens sowie des Wohl-
fahrtswesens für Hilfsbedürftige und
sozial Schwache unabhängig von Alter
und Geschlecht. Sie sieht sich als deren
Interessenvertreter und richtet ihre
Arbeit an den Geboten der Mensch-
lichkeit aus. Profil bestimmend für die
Gesellschaft ist die Arbeit mit und für
ältere und alte Menschen in seinem
gesamten Umfeld. Die Gesellschaft
widmet sich auch der Arbeit mit
Kindern, Jugendlichen und Frauen.
(4) Die Gesellschaft bietet Hilfesuchen-
den, Hilfsbedürftigen, einschließlich
behinderten und kranken Menschen,
Beratung, Hilfe und Unterstützung,
Betreuung, Versorgung und Pflege.
Sie begleitet, fördert und unterstützt
Hilfe suchende und hilfsbedürftige
Menschen und damit die Teilnahme
dieser am Leben in der Gemeinschaft.
(5) Zur Erreichung des Gesellschafts-
zweckes können ambulante, teilstati-
onäre und stationäre Einrichtungen
sowie sozialpädagogische, sozialbe-
treuerische und sozialpflegerische
Dienste und Einrichtungen geschaf-
fen, betrieben und unterhalten wer-
den. (6) Die Gesellschaft errichtet und
betreibt Sozialstationen, Senioren-
heime, betreute Wohnformen, geri-
atrische und gerontopsychiatrische
Tages- und Kurzzeitpflegestätten sowie
Behindertenwohnheime und erbringt
pflegerische und damit in engem
Zusammenhang stehende Leistungen.
Die vorgenannten Einrichtungen
dienen insbesondere dem in § 53 der
Abgabenordnung genannten Personen-
kreis. (7) Die Gesellschaft wird bei der
Verwirklichung ihrer Zwecke nicht zu
Betrieben selbiger oder ähnlicher
Art in größerem Umfang in Wettbe-
werb treten, als es bei der Erfüllung
der steuerbegünstigten Zwecke unver-
meidbar ist.

Geschäftsführer: Chickowsky, Karl-Hein

**» Soll auch Ihr Unternehmen
hier veröffentlicht werden?
Schreiben Sie uns!**

redaktion@berlin-maximal.de
oder Fax: 030 / 260 09-738

10 Kantinenhits ...

Die Top 10 der verzehrten Produkte
in Dt. von 2006 bis 2007 in Millionen

Cappuccino	26,5
Mirferalwasser ohne Kohlensäure	19,8
sonst. belegtes Brötchen	11,6
Baguette mit Käse	11,3
Latte Macchiato	10,3
Espresso	10,0
Baguette mit Wurst	9,3
sonst. Hauptgericht ohne Fleisch	7,9
sonstige Nachspeisen	7,0
Salat als Beilage	7,0

10 Kantinenflops ...

... die Flop 10 der verzehrten Produkte
in Dt. von 2006 bis 2007 in Millionen

1 Kaffee	-21,6
2 Multivitaminsaft	-17,4
3 Apfelsaft	-14,7
4 Brot/Brötchen/ Wurst/Käse	-13,9
5 Schweinefleisch	-13,6
6 Cola klein	-11,0
7 Cola groß	-9,6
8 Cola-Mix/ Spezi klein	-9,5
9 Pommes Frites	-9,0
10 Schokoladenriegel	-7,7

Quelle: CMA